Gisela Hafer

Künstlerin, Textilgestalterin und Dipl. Ing.
geboren in Zittau, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main
Tutorin des Hessischen und des Bayrischen Volkshochschulverbands, Dozentin an Europäischen Bildungs- und Begegnungszentren (EBZ), Ausstellungskuratorin
Bis 2018 Vorsitzende von Quiltkunst e.V., Mitglied des European Textile Network (ETN)

Einzelausstellungen (ab 2000)

2021 „StoffGeschichten", Schloss Königshain, Königshain
2014 „Industriekultur", Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden
2012 „Einblicke-Ausblicke", Galerie für junge Kunst, Hünfeld/ Rhön
2011 „Bankenlandschaften", Galerie am Schlossplatz, Frankfurt a.M
2008 „Portraitvariationen", Galerie am Schlossplatz, Frankfurt a.M.
2002 „Kontrastpaare", Galerie am Sebastianspatz, München

Ausstellungsbeteiligungen, Wettbewerbe (Auswahl ab 2000)

2020 „Klassisch - Kitsch & Kunst", TRM Hohenstein-Ernstthal, Deutsches Textil- und Damastmuseum Großschönau (2021)
2017 „Wandlungen. Retrospektive-Perspektive", KMH Textilsammlung Max Berk, Heidelberg, Kunststation Kleinsassen (2019)
2017 „Fadenlauf. Textil trifft Rennsport", TRM Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal, Kunststation Kleinsassen (2019)
2015 „Denk-mal Kunst", Tag des Denkmals Zittau, Liberec (CZ)
2013 „Konzepte in Stoff. 22 textile Positionen", Kunststation Kleinsassen, KMH Heidelberg, LWL Bocholt (2014), tim Augsburg (2015), Görlitz (2016)
2009 „Textile Impressionen" Tex 21, Museum für angewandte Kunst Riga (Litauen)
2002 „Six Continents of Quilts", UBS Gallery New York, Museum of Fine Arts Taichung (Taiwan)
2001 „Textile Art Quilts 2001", Kunststation Kleinsassen
2001 „Quilts – Textile Unikate", Kunstsammlungen Chemnitz

Außerdem: Teilnahme an den jurierten Europäischen Quilttriennalen 2 (2003), 3 (2006), 4 (2009), 6 (2015), 7(2018), 8 (2021) KMH Textilsammlung Max Berk, Heidelberg, Textilmuseum St. Gallen

Buchveröffentlichung: Textile Poesie, Maro Verlag Augsburg 2015; Katalog StoffGeschichten 2021

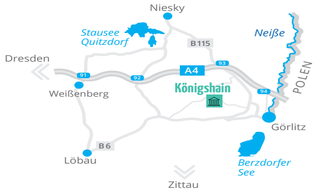
www.giselahafer.de

Schloss Königshain

Dorfstraße 29
02829 Königshain
Tel.: 035826/64686

Öffnungszeiten

Di - Do 11.00 - 15.00 Uhr
Sa/So 13.00 - 17.00 Uhr



Veranstaltungen

08. August 2021 | Vernissage Ausstellung „StoffGeschichten" - Gisela Hafer| 17.00 Uhr
08. August 2021 | Schlosskonzert „Sounds aus Stoffwerkstätten und Blockflöten-Loops" - Hans Narva und Johann Sundermeier mit anschließender Führung durch die Ausstellung „StoffGeschichten"| 19.30 Uhr
11. - 13. August 2021 | Ferienprojekt „Kleidergeschichten"| 10.00-12.00 Uhr
13. August und 23. August 2021 | After-Work-Führung „StoffGeschichten" | 19.00 Uhr
17. August 2021 | Ferienprojekt „StoffGeschichten"| 14.00-16.00 Uhr
28. August 2021 | Familientag „Rund um die StoffGeschichten"| 14.00 - 17.00 Uhr
28. August und 25. September 2021| Öffentliche Führung „StoffGeschichten" | 15.00 Uhr
14. September 2021 I Kulturpolitische Podiumsdiskussion „Quo vadis Kultur in der Oberlausitz" I 19.00 Uhr
19. September 2021 | Kaffeeplausch mit Kleidergeschichten - mit Tierra - Eine Welt e.V.| 15.00 - 17.00 Uhr

Voranmeldung: Romy Pietsch |Mail schloss-koenigshain@museumsverbund-ol.de. |03581/3290135
Bei einem Besuch gelten die Regeln der aktuellen sächsischen Corona-Schutz-Verordnung.

Empfehlung:
Sonderausstellung „Kitsch & Kunst" | Deutsches Damast- & Frottiermuseum Großschönau | 08. August - 31. Oktober 2021
08. August 2021 | Vernissage „Kitsch & Kunst" | 10.00 Uhr

Herausgeber: Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz, c/o Landratsamt Görlitz, Bahnhofstr. 24,02826 Görlitz

@schlosshoenigshain
#schlosshoenigshain

www.kunstkulturstiftung-ol.de | www.museum-oberlausitz.de

Gisela Hafer

StoffGeschichten

Stoffbilder - Collagen - Objekte

8. August - 3. Oktober 2021

Gisela Hafer lebt in Frankfurt am Main. In dieser pulsierenden Stadt beobachtet sie den Wandel von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft, sammelt Fotos und Bilder der Tagespresse. In ihrer Heimatstadt Zittau, die sie geprägt hat, geht sie auf Spurensuche, dokumentiert Architektur in ihrer Veränderung. Die Fotos werden in einer besonderen Transfertechnik auf Stoff übertragen und seriell und spielerisch zu Collagen zusammengefügt, verfremdet, gespiegelt, bemalt und anschließend montiert und benäht. Erst aus der Nähe erschließt sich bei den meist großformatigen Arbeiten das Thema. Die Bilder der Vergänglichkeit werden zu Zeitsplittern, hinterfragen, schaffen Metamorphosen. Nichts ist so, wie es auf den ersten Blick scheint. Geheimnisvoll sind verschlüsselte Botschaften, Buchstaben, die auftauchen, ein Spiel mit Text und Textur.

„Was aber passiert, wenn das Textil zum Spiegel der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse wird? Mit dieser interessanten Frage setzt sich Gisela Hafer auseinander. Sie druckt eine Bankenskyline als Fototransfer auf Stoff: die Stadtsilhouette wird rhythmisch vervielfältigt, die Bildkomposition erinnert an Wellen und nicht zuletzt an die Kurven der Finanzbewegungen. Auch ihre Arbeit „Goldtaler“, die eine magische goldene Lichtwirkung entfaltet, handelt vom Geld und vom Wert, dem letzten Tabu, wie Harald Szeemann sagen würde.“

(Dr. Friedhelm Scharf)